

BASKETBALL

Oberliga
UBC Münster III - BC Leopoldshöhe 79:70
SCW Kinderhaus - CSG Bulmke 81:70
FC Schalke II - SCU Lüdinghausen 57:61

Landesliga
VfL Schlangen - BC Leopoldshöhe II 85:65
Bünder TV - TV Löhne Bf. 67:48
TuS Lübbecke - Gütersloher TV 65:92

Bezirksliga, Staffel 16
TSVE Bielefeld II - Gütersloher TV II 87:66
DJK GW Rheda - TV Borgholzhausen 80:51
BBG Herford IV - Bielefeld Bulldogs 31:74

Frauen, Bezirksliga
BBG Herford - Gütersloher TV 69:72
Bünder TV - TSVE Bielefeld III 14:109
TV Verl - TV Bad Driburg 33:58

TISCHTENNIS
Frauen, Regionalliga
Watenborn-S. - Kasseler Spvgg. Aued. 7:7
TTC Mennighüffen - Anrather TK RW 8:4

Frauen, Bezirksliga, Staffel 1
VfB Fichte Bielefeld - Petershagen-Fried. 8:5
Victoria Dehme II - TTV Lage III 8:3
TTC Mennighüffen II - VfL Frotheim 3:8

Frauen, Bezirksklasse, Staffel 1
SC Hollwede - TuS Victoria Dehme III 8:6
TSV Rothenuffeln - TuS Dielingen 3:8
GW Varesell - TuS Hulpup 8:4

Jungen, Bezirksliga
DJK Avenwedde - Germania Stromberg 8:2
TuRa Elsen - TuS Bad Driburg 8:2
Germ. Stromberg - TTC Mennighüffen 2:8

Lokalsport-Redaktion
Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Markus Voss (mav) -61

Starke Ergebnisse beim „Wiesn-Vierer“ im GC Ravensberger Land



Enger (nw). Genau 106 Golfer sind im in Pödinghausen beheimateten Golfclub Ravensberger Land an den Start gegangen, um sich beim traditionellen Oktoberfest-Turnier, dem „Wiesn-Vierer“, zu messen.

liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird. „Das ist eine Spielform, bei der naturgemäß gute Ergebnisse zustande kommen“, sagt Peter Schwärmer vom Golfclub Ravensberger Land.

Ransiek den Bruttosieg. In der Nettoklasse A gewannen Monika und Harald Stapel mit 38 Nettopunkten. Auf den Plätzen folgten Christel und Lars Bültmann (36) und Anita Niemann und Volker Ksinsik (34).

Meyer (37) vor Vera und Karl-Heinz Schlüter (35). In der C-Klasse setzten sich Jutta Meyer und Wilfried Meier mit 39 Nettopunkten durch.

Drei TGH-Talente peilen den Gesamtsieg an

Leichtathletik: Auf der zweiten Station des Kreis-Schülermehrkampf-Cups im heimischen Jahnstadion liefert der Nachwuchs der TG Herford bei besten Bedingungen gute Leistungen ab

Herford (nw). Beim zweiten Leichtathletik-Wettkampf im Rahmen des Kreis-Schülermehrkampf-Cups im Herforder Ludwig-Jahn-Stadion nutzten die jungen Athleten und Athletinnen der TG Herford bei besten Bedingungen ihren Heimvorteil und sammelten weiter eifrig Punkte für die Gesamtwertung des Cups.



Stark bei ihrem Heimspiel: Die Talente der TG Herford mit (hinten v.l.) Trainer Marco Wolfgangram, Aimee Isbarn, Kylie Bohrenkämper, Hannah Wittmer, Mija Maric, Lilian Iduwe, Hannah Stein, Mia Kohz, Charlotte Keiff, Tessa Kindler, Sophie Löwen, Maximilian Glasmacher; (vorne v.l.) Laurence Mittelsdorf, Jannis Dunkelbeck, Florentine Glasmacher, Lena Finne, Nela Maric.

So erkämpfte sich Mija Maric (W9) in ihrer Altersklasse mit 981 Punkten den ersten Platz. Tessa Kindler kam hier mit 856 Zählern auf Platz vier und Lena Finne wurde Siebte (801 Punkte).

keinen gültigen Versuch im Weitsprung hatte, standen für sie am Ende nur 452 Zähler zu Buche.

reichte Hannah Wittmer Platz vier mit 1.243 Punkten, Aimee Isbarn (W12) wurde in ihrer Klasse Elfte, während sich Feline Moritz in der W13 Rang

fünf sicherte. Auch die TGH-Mädchen der Klasse W8 waren mit ihrem Abschneiden zufrieden. Hannah Stein brachten 769 Punkte auf den vier-

ten Platz und Nela Maric landete mit 672 Zählern auf Rang sieben.

Nicht zu vergessen die Jungs der Turngemeinde. In der Klasse M8 kämpfte sich Felix Wendik auf den zweiten Platz (718 Punkte). Nur ein Jahr älter und als Sieger der Altersklasse M9 beendete Kian Kerner (855 Punkte) den Wettbewerb.

Weitere Ergebnisse von Athleten der TG Herford: 5. Maximilian Glasmacher (M10), 5. Jannis Dunkelbeck (M8), 7. Laurenz Mittelsdorf (M8).

Nach zwei Wettkämpfen liegen die TGH-Sportler Mija Maric mit 1.915 Punkten, Lilian Iduwe (2.559) und Hannah Wittmer (2.483) beim Kreis-Schülermehrkampf-Cup in ihren Altersklassen in Führung.

Jugendhandball: VfL landet Coup

Herford (nw). Das war eine Überraschung: Die B-Juniorinnen des VfL Herford haben in der Handball-Verbandsliga die favorisierte TG Hörste mit 27:21 (11:8) bezwungen.

reichte Hannah Wittmer Platz vier mit 1.243 Punkten, Aimee Isbarn (W12) wurde in ihrer Klasse Elfte, während sich Feline Moritz in der W13 Rang

Janina Köster trumpft groß auf

Damentischtennis: Der CVJM Wehrendorf bezwingt in der Bezirksliga Lemgo mit 8:3 und hat nun 4:4 Punkte auf dem Konto. Die TG Herford hat frei

Lemgo (ha). In der Frauentischtennis-Bezirksliga kann der CVJM Wehrendorf nach seinem Fehlstart aufatmen. Nach den beiden zu Saisonbeginn in Unterzahl kassierten Niederlagen sowie dem knappen Derbysieg gegen den TTC Mennighüffen II gelang jetzt ein 8:3-Auswärtssieg bei der TTT Lemgo.

len wollten, haben wir geholt“, freut sich Wehrendorfs Trainer Michael Dahme über den vorläufigen Sprung ins Tabellenmittelfeld. Durch den jüngsten Auswärtserfolg zog der CVJM zugleich am Gegner aus Lemgo vorbei.

geglichen verliefen, erkämpfte sich Wehrendorf gleich in den ersten Einzeln einen Vorsprung, auf den der CVJM in der Folge aufbauen konnte. Zur Matchwinnerin avancierte die dreifach punktete Spitzenkraft Janina Köster. Stefanie Gärtner, Nadine Becker sowie die ebenfalls ungeschlagene Jennifer Henke (2) trugen ihren Teil zum Erfolg bei.

Der VfL war von Beginn an hellwach und nutzte die Probleme der Gäste mit dem Harzverbot. Bis zum 8:8 (20.) war das Spiel ausgeglichen, wobei der VfL immer vorne lag. Nach drei Herforder Toren in Folge ging es beim 11:8 in die Halbzeit. Nach der Pause glied Hörste zunächst zum 11:11 aus (27.), ehe der VfL eine Überzahl gnadenlos zu 18:14-Führung nutzte (36.).

Während der Partie nutzte (36.). Auch die nun offene Deckung gegen den VfL-Rückraum half den Gästen nicht: Jonathan Bartels und Neuzugang Keanu Bloemen-dahl nutzten ihren Freiraum für weitere Treffer und einem konstanten Vier- oder Fünftorevorsprung. Nach 50 Minuten hatten die Grün-Weißen völlig verdient klar und deutlich mit 27:21 gewonnen.

Während der Partie nutzte (36.). Auch die nun offene Deckung gegen den VfL-Rückraum half den Gästen nicht: Jonathan Bartels und Neuzugang Keanu Bloemen-dahl nutzten ihren Freiraum für weitere Treffer und einem konstanten Vier- oder Fünftorevorsprung. Nach 50 Minuten hatten die Grün-Weißen völlig verdient klar und deutlich mit 27:21 gewonnen.

Zwar kam in zwei Fünfsatzpartien etwas Spannung auf, doch der Gästesieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Nachdem die beiden Doppel (Stefanie Gärtner/Nadine Becker gewannen ihr Match) ausgeglichen verliefen, erkämpfte sich Wehrendorf gleich in den ersten Einzeln einen Vorsprung, auf den der CVJM in der Folge aufbauen konnte.

In der Damentischtennis-Bezirksklasse war Spitzenreiter TG Herford spielfrei.

SC Enger nimmt sein Herz in die Hand

Fußball-Bezirksliga: Der Tabellenletzte muss direkt vor und direkt nach dem Anpfiff zwei Schocks verdauen, feiert dann aber völlig verdient den ersten Sieg

Enger (mav). Endlich! Neun lange Spieletage hatte es gedauert, ehe der SC Enger in der Fußball-Bezirksliga der erste Saisonsieg gelang. Am Sonntag beim starken 4:2-Auswärtserfolg bei TuRa Löhne war es soweit. „Die Stimmung in der Kabine war extrem ausgelassen“, berichtete SCE-Trainer Michél Ciomber von den Minuten nach dem Schlusspfiff, „es ist schön zu sehen, wie die Jungs feiern und sich freuen.“ Und das völlig zu Recht.

Denn die Voraussetzungen für den ersehnten ersten Dreier waren alles andere als gut. Die Engeraner waren mit nur einem Auswechselspieler fürs Feld angereist, als sich zu allem Überflus beim Warmmachen Flemming Heidbrink auch noch verletzte (vermutlich Bänderriss). Und so saß beim Anpfiff nur noch Torhüter Benjamin Lindemann auf der Bank. Das war Schock Nummer eins. Der zweite folgte direkt in der 1. Minute, als

Löhne einen verunglückten Rückpass zur 1:0-Führung nutzte. Doch dann nahmen die Engeraner ihr Herz in die Hand und fuhren auch mit Hilfe des ganz stark haltenden Keepers Fabi Kruz ein absolut verdienten Sieg ein – zu dem auch Lindemann betrug, indem er ab der 87. Minute als Feldspieler die Abwehr verstärkte. „Wir sind alle sehr froh“, so Ciomber, „jetzt wollen wir diese Leistung Sonntag gegen Kutenhausen bestätigen.“



Den Ball im Blick: Der Engeraner Alexander Wede (r.) setzt sich gegen seinen Gegenspieler von TuRa Löhne durch. FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

KURZ NOTIERT

Jugendfußball: Heute Halbfinals
Im Jugendfußball-Kreispokal stehen am heutigen Mittwoch Halbfinalspiele an. So treffen in der A-Jugend der SC Enger und der SC Herford sowie die SG FA Herringhausen-Eickum und RW Kirchlengern aufeinander (beide 19 Uhr). In der B-Jugend kommt es zu den Spielen TuS Bruchmühlen – SV Rödinghausen (19 Uhr) und VfL Mennighüffen – JSG Hücker-Aschen/Dreyen (19.35 Uhr), während in der C-Jugend der VfL Mennighüffen den SC Herford (18.15 Uhr) und der SV Rödinghausen RW Kirchlengern (18.30 Uhr) empfängt.

Handball: VfL spielt Remis
Die Handball-D-Jugend des VfL Herford wollte bei der HSG Quelle/Ummeln eigentlich gewinnen, am Ende musste sich der VfL-Nachwuchs jedoch mit einem 12:12 (3:4) begnügen. Nach einer 2:0-Führung lief bis zur Pause nicht mehr viel. Nach dem Wechsel ging der VfL mit 9:6 in Führung, doch die HSG kam zurück und schaffte noch den Ausgleich. Die VfL-Tore warfen Emil Ziemer (2), Tim Meier (2), Mikas Korfsmeier (5) und weitere.

Schulfußball: Weitere Spiele
In der Wettkampfkategorie III der Jungen (Jahrgänge 2005-2007) stehen bei den Kreismeisterschaften im Schulfußball am morgigen Donnerstag weitere Gruppenspiele an. In der Gruppe 2 treffen im Werretalstadion Löhne ab 13.30 Uhr das Gymnasium am Markt Bünde sowie das Gymnasium und die Realschule Löhne aufeinander. Zeitgleich spielen auf dem Sportplatz am Hallenbad Enger das Wiedenkind-Gymnasium Enger, die Realschule Enger und das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde ums Weiterkommen.

Handball: Nichts zu holen
Ersatzgeschwächt kassierten die E-Jugend-Handballer des VfL Herford bei der SG Bünde-Dünne eine 15:24 (7:13)-Niederlage. Trotz vollem Einsatz lag der VfL gegen den Spitzenreiter zur Pause mit 7:13 zurück. Nach dem Wechsel ließ die Kraft nach und Bünde zog auf bis zu 13 Toren davon. Schließlich verlor der VfL mit 15:24. Es trafen Benito Tabetander (2), Dan Mattiscek (1), Josh Frigge (2), Luiz Jeske (3), Lukas Obendorf-Crespo (1), Til Lutterbeck (1), Max Dickertmann (1) und Nick Hausdorf (2).

FUSSBALL

Frauen, Kreisliga Lemgo/Herford
Klosterbauerschaft - Herringh.-Eickum 1:9
Alverdissen/Extetal - RW Dreyen 7:0
TuS Hunnebrock - SG Schweicheln 20:0

HANDBALL

Frauen, Kreisklasse
Brake II - CVJM Rödinghausen 16:15
Löhne/Obernbeck II - TSG III 18:12
HSG Bielefeld-Ost II - TSVE Bielefeld 21:18

TISCHTENNIS

Jungen, Bezirksklasse
BTW Bünde - SV Minden II 6:8
TTU Oeynhhausen - TTC Rödinghausen 8:0
TuS Bexthagen - TTC Mennighüffen II 8:2

Schüler, Bezirksliga

SV Berghem - Post SV Gütersloh 8:0
TuS Bad Driburg I - SV Brackwede 8:4
TTS Detmold - SV 1860 Minden II 7:7